

Versetzung in den GU ablehnen?

Beitrag von „sara0815“ vom 5. Mai 2015 12:01

Hallo zusammen,

in Rahmen von Inklusion und GU werden ab nächstem Schuljahr viele Kollegen von uns an einem Tag in der Woche in den GU abgeordnet. Mein Problem ist, dass ich das Glück habe 2 Kilometer von meiner Schule entfernt zu wohnen und seit 16 Jahren mit dem Fahrrad zur Arbeit fahre, während mein Mann das Auto nutzt um zur Arbeit zu kommen. Wenn jetzt nächstes Jahr die Abordnung in den GU an eine Schule im Nachbarort kommt, müsste ich mir für diesen einen Tag ein Auto kaufen.

Ist das zumutbar oder kann ich (ich bin angestellt, nicht verbeamtet) was dagegen sagen?

Habt ihr sowas auch schon machen müssen, habt ihr Erfahrungen damit?

Ich wäre für jeden Tipp dankbar, der diesen blödsinnigen und eigentlich unnötigen Autokauf verhindern kann.

Schönen Gruß

Sara